

Fiori musicali: Tenebrae Romane

Montag, 30. März 2015, 22.00-24.00

Samstag, 04. April 2015, 17.00-18.30 (Zweitsendung)

Die Karwoche in Rom um 1600. Ensemble Concerto Romano.
Konzert vom 6. März 2015, Kirche St. Peter / Festival Alte Musik Zürich

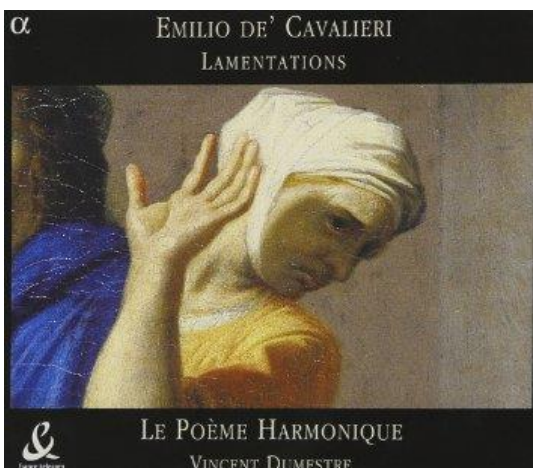
Asola, Graziani, Ratti - berühmte Komponisten ihrer Zeit, heute so gut wie unbekannt. Sind sie also zu Recht vergessene Kleinmeister, und hätte die Musik der ersten Jahrzehnte nach 1600 nicht Spannenderes zu bieten? Auch stilistisch Interessanteres als diese eher konservativen Kompositionen in der römischen Tradition der Renaissance? - Dass es nicht ganz so einfach ist, zeigen die Interpretationen des Concerto romano: Sein Leiter Alessandro Quarta bringt die expressiven Harmonien dieser Werke, ihre manchmal schon fast theatralen Züge beredt zum Ausdruck.

Produktion: Roland Wächter

Redaktion: Nik Broda



Ensemble Concerto Romano.



Emilio de' Cavalieri: Lamentations

Le Poème Harmonique
Vincent Dumestre, Leitung
Alpha (011)

daraus

Tracks 1-12, 22-28: Emilio de' Cavalieri: Lamentationes
Hieremiae prophetae Teil 1 und 3

Track 13: Paolo Quagliati: Ricercar Nr. 19